

Bilder der Großstadt

Christine Theile beeindruckt bei ihrer Bonner Premiere im Gärtnerhaus mit dem Öl-Zyklus „Augen Blicke Vietnam“

Von Christina zu Mecklenburg

Eine dreiwöchige Exkursion durch Vietnam, Steifzüge durch Saigon und Hanoi, Ruhestationen im nördlichen Bergland und an Küstenoasen: aus diesen Erfahrungen entwickelt Christine Theile ihre empfehlenswerte Bonner Solopremiere. „Augen Blicke Vietnam“ nennt die in Washington ausgebildete Meisterschülerin ihren anspruchsvollen Ölgemäldezyklus.

Eine prägnant pointierte Präsentation kristallisiert drei Schwerpunkte heraus. Zu Beginn steigt der Betrachter im Geiste ein in den turbulenten Arbeitsalltag von Großstädten. Allenthalben unterwegs sind ausschließlich Fahrradfans und Fußgänger; ihre Häupter



Die Künstlerin Christine Theile vor einem ihrer Bilder

FOTO: FRANZ FISCHER

und Gesichter sind versteckt unter dem landestypischen „Non“-Kopftuch oder verhüllt durch bunte, als Sonnenschutz dienende Tücher. Über den Schultern der Ein-

heimischen pendeln Joche auf denen sich massive Lasten türmen.

Eine gemächliche Form von Betriebsamkeit, eine disziplinierte Art von Dynamik teilen selbst nah

herangeholte Ausschnitte aus eigentlich lebhaften Markt- oder Lärmeindrücke evozierenden Werkstattsszenen mit. Studien zu Motiven Mensch und Alltag, ein

ins Auge springendes Breitband-spektrum von Farbnuancen sowie die Aspekte Atmosphäre, Strahlkraft sowie pittoreskes und literarisches Ambiente zählen zweifelsohne zu den Stärken der aus Friedrichshafen stammenden Künstlerin.

Stiller Charme und poetische Suggestionskraft durchwalten gleichermaßen Episoden, die einzelne Personen und Umfeld fokussieren. Maltechnischen Schliff offenbaren weitgehend abstrakte Fonds. Farbkleckern, Schattengebilde, lapidare Strukturen durchdringen die vielfach in mild schimmerndes Licht getauchten Impressionen.

Kurfürstliches Gärtnerhaus, Beethovenplatz, bis 9. Juli. Di – Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 14 Uhr.